

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

172 (7.5.1924) Abendausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilage: Illustrierte Wochenbeilage „Das Leben im Bild“/Volk u. Heimat/Radio-Rundschau/Roman-Blatt/Sportblatt/Frauenzeitung/Für Reise u. Wanderung/Haus u. Garten.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziegler...

Vor den französischen Wahlen. Poincarés Hoffnungen.

F.H. Paris, 7. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichtskatters.) Der „Newport-Herald“ erfährt, daß die Tagung des Obersten Rates in der ersten Junihälfte stattfinden wird.

Wüste Hege gegen Deutschland.

F.H. Paris, 7. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichtskatters.) Neuer laßt sich aus Berlin melden, man nehme allgemein an, daß neue Reichstagswahlen notwendig sein werden.

„Manchester Guardian“ und die Reichstagswahlen.

London, 7. Mai. Zu dem Ergebnis der deutschen Reichstagswahlen schreibt der „Manchester Guardian“ es scheint eine Mehrheit zu Gunsten der Annahme des Sachverständigenberichts vorhanden zu sein.

Muslandsanleihe und Neuordnung des Geldwesens nach den Vorschlägen der ersten Expertenkommission.

Professor Gustav Cassel, Stockholm. Eine Hauptaufgabe der ersten Expertenkommission war, die Mittel zu untersuchen, durch welche das deutsche Geld stabilisiert werden könnte.

Die Landtagswahlen in der Pfalz.

RTS. Speyer, 7. Mai. Nach den vorläufigen Feststellungen sind bei den Wahlen zu dem bayerischen Landtag in der Pfalz folgende Kandidaten gewählt worden:

Irland.

London, 7. Mai. Neuer meldet aus Belfast (Irland): Der Premierminister von Ulster Craig erklärte im Parlament von Ulster, dem britischen Erzbischof wegen der Ernennung eines Kommissars in die Kommission zur Festlegung der Grenze zwischen Ulster und dem Freizeitsgebiet könne unmöglich statgegeben werden.

Manöver in England.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) In Großbritannien werden zum ersten Mal nach dem Kriege militärische Manöver stattfinden.

Dr. jur. h. c. Ramsay Macdonald.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) Gelegentlich einer Geburtstagsfeier wurde Ramsay Macdonald von der Universität Oxford zum Ehrendoktor der juristischen Fakultät ernannt.

Pasifisch lehnt die Kabinettsbildung ab.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Aus Belgrad wird gemeldet, daß Pasifisch den Antrag des Königs zur Bildung des Kabinetts nach Besprechungen mit den Regierungsmitgliedern abgelehnt hat.

Straßenkämpfe in Buenos-Aires.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Wie „Newport Herald“ meldet, haben sich gestern in Buenos-Aires heftige Straßenkämpfe zwischen Polizisten und Streikenden abgespielt.

Der Bund der deutschen Vorkommisführer und das Sachverständigengutachten.

Berlin, 7. Mai. (Funkdienst.) Der Bund Deutscher Lokomotivführer hat nachstehende Entscheidung zu der Frage des internationalen Finanzjahrswechsels getroffen.

Die Landtagswahlen in der Pfalz.

RTS. Speyer, 7. Mai. Nach den vorläufigen Feststellungen sind bei den Wahlen zu dem bayerischen Landtag in der Pfalz folgende Kandidaten gewählt worden:

Irland.

London, 7. Mai. Neuer meldet aus Belfast (Irland): Der Premierminister von Ulster Craig erklärte im Parlament von Ulster, dem britischen Erzbischof wegen der Ernennung eines Kommissars in die Kommission zur Festlegung der Grenze zwischen Ulster und dem Freizeitsgebiet könne unmöglich statgegeben werden.

Manöver in England.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) In Großbritannien werden zum ersten Mal nach dem Kriege militärische Manöver stattfinden.

Dr. jur. h. c. Ramsay Macdonald.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) Gelegentlich einer Geburtstagsfeier wurde Ramsay Macdonald von der Universität Oxford zum Ehrendoktor der juristischen Fakultät ernannt.

Pasifisch lehnt die Kabinettsbildung ab.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Aus Belgrad wird gemeldet, daß Pasifisch den Antrag des Königs zur Bildung des Kabinetts nach Besprechungen mit den Regierungsmitgliedern abgelehnt hat.

Straßenkämpfe in Buenos-Aires.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Wie „Newport Herald“ meldet, haben sich gestern in Buenos-Aires heftige Straßenkämpfe zwischen Polizisten und Streikenden abgespielt.

Muslandsanleihe und Neuordnung des Geldwesens nach den Vorschlägen der ersten Expertenkommission.

Professor Gustav Cassel, Stockholm. Eine Hauptaufgabe der ersten Expertenkommission war, die Mittel zu untersuchen, durch welche das deutsche Geld stabilisiert werden könnte.

Die Landtagswahlen in der Pfalz.

RTS. Speyer, 7. Mai. Nach den vorläufigen Feststellungen sind bei den Wahlen zu dem bayerischen Landtag in der Pfalz folgende Kandidaten gewählt worden:

Irland.

London, 7. Mai. Neuer meldet aus Belfast (Irland): Der Premierminister von Ulster Craig erklärte im Parlament von Ulster, dem britischen Erzbischof wegen der Ernennung eines Kommissars in die Kommission zur Festlegung der Grenze zwischen Ulster und dem Freizeitsgebiet könne unmöglich statgegeben werden.

Manöver in England.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) In Großbritannien werden zum ersten Mal nach dem Kriege militärische Manöver stattfinden.

Dr. jur. h. c. Ramsay Macdonald.

London, 7. Mai. (Funkdienst.) Gelegentlich einer Geburtstagsfeier wurde Ramsay Macdonald von der Universität Oxford zum Ehrendoktor der juristischen Fakultät ernannt.

Pasifisch lehnt die Kabinettsbildung ab.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Aus Belgrad wird gemeldet, daß Pasifisch den Antrag des Königs zur Bildung des Kabinetts nach Besprechungen mit den Regierungsmitgliedern abgelehnt hat.

Straßenkämpfe in Buenos-Aires.

London, 7. Mai. (Drahtbericht.) Wie „Newport Herald“ meldet, haben sich gestern in Buenos-Aires heftige Straßenkämpfe zwischen Polizisten und Streikenden abgespielt.

nein Bank als Gegenwert für den ihr zugeführten Goldschatz von 800 Millionen Goldmark dieselbe Summe in ihren Noten der deutschen Regierung zur Verfügung stellen soll, und daß die Regierung diese Noten für die genannten Zahlungen an die Allierten verwenden soll.

Eine solche Auszahlung von Noten an die Regierung bedeutet aber, daß in der Hand der Regierung eine Kaufkraft von 800 Millionen Mark gesetzt wird, ohne daß gegen diese Kaufkraft irgend welche Verzehrer des Geldes, was in Deutschland gekauft werden kann, steht. Dies ist der typische Weg der Inflation.

Am die 800 Millionen Goldmark anzuschaffen, muß Deutschland an die Kapitalisten der Welt appellieren. Die Expertenkommission ist vollständig klar darüber, daß dieses Appellieren nur gelingen wird, wenn durch aufrichtiges Zusammenwirken Deutschlands und der Allierten ein wirkliches Vertrauen in die politische und wirtschaftliche Zukunft der Welt geschaffen wird.

Die natürliche spezielle Sicherheit für die hundertmillionenwertigen, welche angenommen werden soll, würde offenbar in einer Verwertung der Mittel zur Stärkung der deutschen Volkswirtschaft gelegen haben.

Dr. Schacht über die Verluste aus Papiermarkkäufen im Auslande.

Dr. Schacht erklärte dem Berliner Vertreter der „Brenja“ von Buenos Aires in einer Unterredung, die Entschädigungsansprüche für Verluste aus Papiermarkkäufen, die von ausländischen Staaten möglicherweise bei Deutschland geltend gemacht werden würden, Werten von Deutschland unter keinen Umständen anerkannt werden.

Kunst und Wissen. X. Sinfoniekonzert des Badischen Landes-Theater-Orchesters.

Die Jupiter-Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart und die sechste Sinfonie von Ludwig van Beethoven bildeten die Vortragsfolge des 10. Sinfoniekonzertes, das von unserem Landestheater in Verbindung mit der Theater- und Konzertgemeinde des Bühnen-Vereins veranstaltet wurde.

Im Gegensatz zu dem nach emporgestiegenen Geiz Kleiber ist er in seinen Bewegungen konzentriert und gemäßigt, und hat in viel härterer Weise die Gabe Orchester und Hörer mit sich zu reißen. Durch eine individuell sich offenbarende, physische und geistige Kultur stand besonders die Sinfonie von Beethoven auf in festerer Beacht, Schönheit und Tiefe.

Otto Klempner ist als Dirigent eine Persönlichkeit, wie wir sie unserer Oper nur wünschen können. Er gehört zur Zeit dem Verbande der Großen Volksoper in Berlin an, und steht hier — wie neuerdings in einer Erklärung des genannten Theaters zu lesen war — nicht in fester Verbindung, sondern nur in loser Form dem Unternehmen zur Verfügung.

Das Haus war ausverkauft; der Beifall von großer Herzlichkeit und Begeisterung. Am Donnerstag, den 3. Mai, wird die Komödie „Der Leutnantssohn“ von Bernhard Shaw zum erstenmal wiederholt.

Hab und Gut gekommen sind. Es sei ein Unsinn zu behaupten, Deutschland hätte diesen Währungszerfall absichtlich herbeigeführt. Ein Mann mit gebundenen Händen ist nicht Herr seiner Entschlüsse.

Auf den in verschiedenen ausländischen Blättern erhobenen Vorwurf, die Reichsbank und damit auch die hinter ihr stehende Reichsregierung habe früher durch die Ausgabe von Papiernoten, von deren Wertlosigkeit sie nun vornehmlich überzeugt war, die Grundlage des Kredits und den Spartrieb vernichtet, erwidere ich, daß die Gold-einsparungspflicht der Reichsbanknoten schon kurz nach Kriegsausbruch gesetzlich aufgehoben worden ist.

Die wahren Ursachen des Papiermarkverfalls sind im Urteil darüber in dem Sachverständigenrat enthalten. Es bedient eine vernünftige Beurteilung der Ruhrbelegung. Wenn es mich nach meinem Urteil über die französische Politik befragen, so kann ich nur der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß sie endlich der Stimme der Vernunft Gehör leisten möge.

Der Konflikt im Ruhrbergbau.

Die Bestrebungen der hiesigen Bergarbeiter sind im Ruhrgebiet ausgegipert. Die Bergarbeiter sind mit der Ausbreitung des Streikverfalls in Sachsen haben die Grubenbesitzer des Oelsniger und Juidauer Bezirks mit der Ausperrung der gesamten Belegschaften beantwortet.

Die Besetzung des Ruhrgebietes durch die französischen Besatzungsbehörden ist durch die französische Besatzungsbehörde die Zustimmung gefordert worden, für einen Kalendernachrichtigen Millionen Goldmark auszugeben.

Wetternachrichtendienst der badischen Landesmetereen Karlsruhe.

Table with weather forecasts for Karlsruhe, including locations like Karlsruhe, Wehr, Mannheim, and Heidelberg.

Den feinsten Kaffee!

trinkt man von allen her in jedem Hause, in dem man Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essen verwendet. Sie veredelt den Getrunk ganz überraschend und macht den Kaffee wirklich fein.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 14 Seiten.

Schneerose.

Es liegt ein Laß in der Welt, das heißt das Rosenblatt. Denn es ist ein unfaßbar schönes Wunder, das der Menschheit dort in jedem Jahr bekehrt wird.

„Schneerose pflücken!“ Das war die Antwort, welche die Rauter Josefa dem Wirtshausbesitzer Hans zurück, als er sie nach ihrem Weg fragte.

Das Haus war ausverkauft; der Beifall von großer Herzlichkeit und Begeisterung. Am Donnerstag, den 3. Mai, wird die Komödie „Der Leutnantssohn“ von Bernhard Shaw zum erstenmal wiederholt.

Vermischte Nachrichten.

Ein brennender Straßenbahnwagen. Ein brennender Straßenbahnwagen infolge Kurzschluss in Brand. Unter den Fahrern entstand eine ungeheure Erregung.

Der beraubte Kassenbote. Heute vormittag wurde einem 70-jährigen Kassenboten einer Firma in Salzen auf dem Bahnhof in Charlottenburg eine Tasche entrisen, die 5000 Goldmark enthielt.

Mord mit verurteilter Erpressung. Das Schwurgericht besetzte sich gestern mit der Urteilsurteilung von drei Mordern, die seiner Zeit den 15-jährigen Bernhard Falk umgebracht haben.

Empfangsfeierlichkeiten an Bord des „Columbus“. Gestern abend fand an Bord des „Columbus“ ein großes Bankett statt, an dem etwa 600 deutsche und amerikanische Persönlichkeiten teilnahmen.

Nach Meldungen aus Hongkong sind 38 chinesische Seeräuber, die kürzlich den Dampfer „Kwong-tah“ in den Gewässern von Hongkong überfallen und geplündert haben, auf Befehl der chinesischen Behörden in Tsing-Tschi handrechtlich erschossen worden.

Table with weather forecasts for Karlsruhe, including locations like Karlsruhe, Wehr, Mannheim, and Heidelberg.

Den feinsten Kaffee!

trinkt man von allen her in jedem Hause, in dem man Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essen verwendet. Sie veredelt den Getrunk ganz überraschend und macht den Kaffee wirklich fein.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 14 Seiten.

Schneerose.

Es liegt ein Laß in der Welt, das heißt das Rosenblatt. Denn es ist ein unfaßbar schönes Wunder, das der Menschheit dort in jedem Jahr bekehrt wird.

„Schneerose pflücken!“ Das war die Antwort, welche die Rauter Josefa dem Wirtshausbesitzer Hans zurück, als er sie nach ihrem Weg fragte.

Das Haus war ausverkauft; der Beifall von großer Herzlichkeit und Begeisterung. Am Donnerstag, den 3. Mai, wird die Komödie „Der Leutnantssohn“ von Bernhard Shaw zum erstenmal wiederholt.

Das Haus war ausverkauft; der Beifall von großer Herzlichkeit und Begeisterung. Am Donnerstag, den 3. Mai, wird die Komödie „Der Leutnantssohn“ von Bernhard Shaw zum erstenmal wiederholt.

Large advertisement for 'Leid Krämpfling und sein Couisprinzbrümann' with contact information for Badenverwaltung.

Advertisement for 'Leid Krämpfling und sein Couisprinzbrümann' with details about subscription prices.



# Carl Schöpf

Marktplatz.

Auch in Stückwaren - Wolle u. Baumwolle - sind die Läger reichhaltig u. sehr vorteilhaft ergänzt.

Aus abermaligen umfangreichen Neueinkäufen

in

# Damen=Bekleidung

kommen von heute ab große Posten

Kostüme, Kleider, Mäntel, Röcke, Blusen, Jumper etc.

durchweg Stücke neuester Anfertigung für Frühjahr und Sommer

**zum hervorragend billigen Verkauf.**

**Eintraucht**  
 Samstag, den 10. Mai, 8 Uhr  
**Jilich's Zither-Verein**  
**KONZERT**  
 unter Mitwirkung von Fr. J. Dopner,  
 Sopran; am Flügel Fr. L. Beck.  
 Karten zu 2 und 1 A bei Musikalien-  
 handlung Neufeldt und an der Abendkasse.  
**Ball.**

**Palast-Lichtspiele**  
 Herrenstraße 11 Karlsruhe Telefon 2502.  
 Nur bis einschl. Freitag.  
 Das grosse Meisterwerk von Ernst Lubitsch  
**Die Flamme**  
 Drama in 6 Akten. 7901  
 In der Hauptrolle die große Künstlerin:  
**Pola Negri**  
**Erstklassiges Beiprogramm.**

**Rhein-Braunkohlen-**  
**Messe**  
 auf der  
 Kölner Messe vom 11. bis 17. Mai 1924  
 Osthalle Nord und Freigelände West,  
 rund 10 000 qm Ausstellungsfläche.  
 Gewinnung und Aufbereitung  
 der Rhein-Braunkohle.  
 Verwendung in häusl., gewerbl.  
 und industr. Feuerungen.  
 Vorführung prakt. Beispiele.

**Wiener-Hofspiele**  
 Dir. u. Bos.: Job Rüter - Art. Leit. V. Volmer  
 Fasanenstr. 6 Tel. 849  
 Das Großstädtische Mal-  
**Eröffnungs-**  
**Programm!**  
**Teutl Sareska**  
 Verwandlungs-Tänzerin  
**Rolf Reno**  
 der höfliche Bursch vom Rhein  
**Lotti Holm**  
 Spitzentänzerin  
**Leo Hartl**  
 Bayr. Lederhosen-Komiker  
**Lia und Gardl Reeves**  
 Das mondaine Steppianzduett  
**Ernst König**  
 Conférencier und Vortragsmeister  
**Sussi Ria Maar**  
 Reinische Humoristin u. Stimmungskanone  
**Radi-Duo** in Ihren Original-  
 Großstadt-Typen.  
 Wir empfehlen unsere vorzügliche Wein-  
 stube, welche den ganzen Tag geöffnet,  
 sowie unsere erstkl. warme u. kalte Küche  
**Täglich Radio-Konzerte.**  
 Tischbestellung unter Nr. 849 erbeten.  
 7898 Die Direktion.

**Museum E. V.**  
 Samstag, 10. Mai 1924,  
 abends 7 1/2 Uhr 7900  
**Konzert**  
 Eintritt frei. Mitglieds-  
 karten sind vorzuzeligen.  
 Der Vorstand.  
**Alte Brauerei Kammerer**  
 Inh.: A. Mai, Tel. 55.  
**Jeden Donnerstag**  
**Schlacht-Fest**  
 la Weine aus Winzergenossenschaften.  
 Moninger Bier! Wiener Küche!  
 Bringt gleichzeitig meinen neu hergerichteten  
 Saal für Vereine, Gesellschaften und Versamm-  
 lungen in empfehlende Erinnerung.

**Uhren-**  
**Haus**  
**Oscar Kirschke**  
 Karlsruhe, Kriegsstr. 70, Tel. 4180  
 Führendes Haus dieser Branche am  
 Platze.  
 Ich liefere nicht nur Uhren jeder  
 Art zu billigsten Preisen, sondern auch  
**Reparaturen**  
 jeder Art zu billigsten Preisen unter  
 Garantie.  
 Viele Tausend Reparaturen werden  
 jährlich in eigenen Werkstätten aus-  
 geführt. 7990  
 Preise werden vorher vereinbart.  
 Bekanntes Haus für gute Ware,  
 gute Arbeit, billigste Preise.

**Gutes Nebeneinkommen**  
 Geld von 100 an aufw.  
 f. solide Kapitalanlage  
 zu zeitlichem Zins u.  
 garantiertem Gewinn bei  
 verbleibender Sicher-  
 heitsleistung gefügt.  
 Angebote unter Nr. 7919  
 an die „Badische Presse“.  
**Geld-Darlehen**  
 erh. rechtswirksame Vente  
 auf Möbel, Fährtafel,  
 Pistolen, durch Vermitt-  
 lung „Badischer“  
 Darlehensr. 89. I. 7927  
**1-3000 Mk.**  
 v. hief. Firma geg. Bein-  
 goldbeständen - Sicher-  
 heit und hohem Gewinn  
 für 1-2 Monate ent-  
 länger aufzunehmen gef.  
 Angebote unter Nr. 7918  
 an die „Badische Presse“.  
**Hohe Belohnung**  
 wird demjenigen garan-  
 tiert, der einer Wis-  
 schensfabrikationskompl.  
 Plattenartef. od. Dreh-  
 fräs- und Bohrarbeit  
 bekannt gibt. Angebote  
 unter Nr. 7910 an die  
 „Badische Presse“.  
**Wolfshund**  
 4 Mon. alt, etwas weiße  
 Brust, auf den Namen  
 „Zoll“ hörend, entlan-  
 det. 7991  
**Gut erhaltenes 8/20**  
**Benz-**  
 Landulet, wegen Anschaffung eines größeren  
 Wagens von Privatband  
**zu verkaufen.**  
 Anfragen u. Nr. 2011a an die Bad. Presse.  
**Auto-Verkauf.**  
 N. S. U. 10/80, 4 Sitzer (2 Notis), in Fundier-  
 polierung, mod. Karosserie, electr. Licht u. Anla-  
 ser, eingeb. Verdeck, Armaturenbrett, 6 fad neu  
 bereift, guter Väter und Bergfahrer, vertheuert  
 und unelastisch, preiswert. Anfragen unter 2017a  
 an die „Badische Presse“.  
**Briefumschläge** liefert Buchdruckerei der  
 „Badischen Presse“.  
**Auto**  
 10/80, Landulet mit offener Karosserie, 6 Sitze  
 zu verkaufen.  
 Karl Baas, Karlsruhe, Fasanenstr. 5.  
**„Bayern“-Motorrad**  
 mit dem weltbekanntesten B.M.W.-Motor, 3 1/2  
 linder, 6,8 PS und engl. 3 Gang Burmann-Ge-  
 triebe für Seitenwagen und im Gebirge beherr-  
 schend, preiswert kurzfristig lieferbar.  
 Vorführung durch die Vertreter  
**Gebrüder Bronner, Karlsruhe,**  
 Badische 56, Telefon 4002.

**Eden-Lichtspiele**  
 Kaiserstraße 5 (am Durlacher Thor)  
 Nur noch 2 Tage  
**Kronprinz Rudolf**  
 7906 und die  
**Tragödie von Mayerling.**

**Kleine Anzeigen**  
haben größten Erfolg in der  
„Badischen Presse“

**Zum Landsknecht**  
 Ecke Zirkel und Herrenstr., Telefon 221  
 Altrenommiertes Speiserestaurant  
 Bekannt für  
**gut bürgerliche Küche**  
 -- prima Weine --  
**Schrepp-Prinz-Bier**

**Fahrräder u. Motorräder**  
 Gelegenheitskauf!  
 Herren- und Damenräder  
 neue, noch alter Preis,  
 gebrauchte Räder nebene-  
 in Sablung. Gebrauchte  
 Herren- u. Damenräder  
 in allen Preislagen. 7926  
**I.N.S.U., I.D.R.W.**  
 sowie gebrauchte  
 Leichtmotorräder  
 billigst zu verkaufen.  
 Groß-Lager in Fahrrad-  
 und Motorradteilen.  
**Werner**  
 Schützenstr. 55 u. 59.  
**Anfeuerpöne** abzu-  
 geben.  
 Bau, Räder, Reifen etc.  
 7944

**Auto**  
 10/80, Landulet mit offener Karosserie, 6 Sitze  
 zu verkaufen.  
 Karl Baas, Karlsruhe, Fasanenstr. 5.  
**„Bayern“-Motorrad**  
 mit dem weltbekanntesten B.M.W.-Motor, 3 1/2  
 linder, 6,8 PS und engl. 3 Gang Burmann-Ge-  
 triebe für Seitenwagen und im Gebirge beherr-  
 schend, preiswert kurzfristig lieferbar.  
 Vorführung durch die Vertreter  
**Gebrüder Bronner, Karlsruhe,**  
 Badische 56, Telefon 4002.





### Es zogen drei Burichen wohl über den Rhein!

Roman von Erica Geupe-Börcher.

(23. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Dietwart neigte sich etwas zu Melusine herab und ergriff ihre Rechte. Sein Gesicht war ernst, bewölkt, ohne irgendeine Gültigkeit: „Melusine — warum haben sich Deine Gefühle zu mir gewandelt?“

Sie sah an ihm vorbei aus dem Fenster und zuckte die Achseln. „Ach, ich weiß ja. Es ist schrecklich für Dich, daß Du Deine Hand eingebüßt hast!“

Er preßte die Lippen aufeinander. Dann ließ er ihre Hand langsam herabgleiten und trat einen Schritt zurück. „Ein Mann will sein Mittel haben, Melusine! Ich müßte mir selbst leid tun, wenn ich nichts mehr in Deinen Gefühlen befände, als Mitleid!“

Sonderbar — Schwester Wendula fiel ihm in diesem Moment ein! Wie ganz anders hatte sie damals droben im französischen Lazarett mit ihm über den Verlust seiner Hand gesprochen. Draußen begann der Motor des Kraftwagens zu surren und zu raseln. Der Chauffeur lenkte den Wagen langsam von der Garage aus dem Hofe durch die Einfahrt auf die Straße. Übermals tat Dietwart einen Schritt ins Zimmer zurück. Sein Benehmen trug über all seinem niedergedrückten Schmerz jetzt etwas Förmliches. „Ich höre, Guez Auto fährt vor, Melusine. Du wirst jetzt mit Deiner Mutter ins Schloß hinausfahren. Laß Dich nicht durch meine Anwesenheit abhalten. Vielleicht ist es besser, wir legen unsere Unterhaltung für heute nicht weiter fort. Es liegt Fremdes zwischen uns beiden.“

War es aufsteigender Trotz in ihr, weil er so fest und männlich sprach, so vollkommen beherrschend und ohne Bitten und Bitteln um ihre Zuneigung, war es ihr eigener Wunsch, einer unruhigen Situation ein Ende zu bereiten, oder war es etwas wie niedergedrückte Scham, daß sie jetzt den Kopf zumissend neigte, und dann auf die Tür des Nebenimmers zuschritt, um der Mutter zuzurufen, der Chauffeur sei eben vorgefahren!

Die Baronin und Raymond traten ein. Sofort bemerkten beide die frostige Haltung des Brautpaares, beide mit stiller Befürmnis.

Raymond schritt auf den Freund zu: „Nun bleibe Du noch bei mir, Dietwart! Wir haben uns ja eine Menge gegenständig zu erzählen. Nicht viel Erfreuliches unter diesen Zeiten. — Und Du, Melusine, Du fährst jetzt mit der Mutter zur Grandmama!“

Er verfolgte die Verabschiedung des Brautpaares. So ernst hatte er den Freund lange nicht mehr gesehen, ihn kaum so gefannt. Mit vollendeter Ritterlichkeit küßte Dietwart erst der Baronin die Hand, dann der Braut. Dann sah er Melusine nach, wie sie unmittelbar hinter ihrer Mutter der Tür zuschritt. Er wartete, ob sie sich einmal zu ihm herumwenden würde. Ein einziges Mal. Um durch einen klammen Blick wenigstens noch ein warmes Gefühl zu ihm zu offenbaren. Doch er wartete, er sehnste sich vergebens.

Als draußen der Motor ansah und das Gefährt seine davonstiegt, trat Raymond auf den Freund zu und legte ihm die Hand auf die Schulter. „Was hat es zwischen Euch beiden gegeben? Du weißt, wie nahe ich Dir stehe, Dietwart, es ist nicht undelicate Neugierde.“

Die Jügel von Dietwart waren verzerrt. Er reckte sich wieder auf, als müßte er unter einer Beklemmung Luft schöpfen: „Was es zwischen uns beiden gegeben hat? Unbefindliches!“

Nach einer Weile fragte Raymond weiter: „Glaubst Du, daß es in den ganzen politischen Zuständen hier mit begründet liegt?“

Der Freund zuckte die Achseln. „Vielleicht. Aber vielleicht sind es auch rein persönliche Empfindungen. Ich habe damals, als ich Melusine in Frankreich bei ihrem Besuch in der Etappe vom Bahnhof abholte, gefühlt, wie meine Verstümmelung sie betroffen hat! Dazu kam vielleicht, weil sie diesmal nicht den fröhlichen Tänzer fand, wie einst auf unseren Wälden. Ich sah schlecht nach meiner schweren Verwundung und Krankheit aus. Die Uniform sah mir nach der starken Abmagerung ungesund. Ich war durch die bedrohlichen Nachrichten von der Front innerlich betroffen und zerrissen über all die aufsteigenden ungünstigen Möglichkeiten für unsere Sache.“

Raymond schritt auf dem Teppich auf und ab. „Es wäre eine wenig vornehme Empfindung. Aber Du magst nicht unrecht haben, Dietwart, bei Frauen, besonders bei jungen Mädchen, spielt das alles ja eine große Rolle! Und Gefühle lassen sich nicht kommandieren. Vielleicht ist es auch eine Stimmung, die vorübergeht. Laß ihr Zeit!“

Da die Anwesenheit von Alceste, der den Wagen gleichfalls bestiegen hatte, der Baronin Reserve auferlegte, und sie die Tochter in seiner Gegenwart nicht nach der frostigen und förmlichen Verabschiedung vom Verlobten fragen wollte, wurde dennoch das Verhältnis von Melusine zu Dietwart von Schöpfer der Mittelpunkt der Unterhaltung.

Obgleich das Auto in glatter, sicherer Fahrt schnell durch die Straßen und aus der Stadt hinausfuhr, war es doch ein gutes Stück

Weges und Alceste wollte die Gelegenheit benutzen, der Tante und Rufine unter sechs Augen seine Ansicht zu sagen, um sie umzustimmen. „Es ist mir vollkommen unverständlich, Tante Helene, wie Du auch jetzt noch die Beziehungen von Melusine zu diesem Deutschen fanktionieren kannst“, plägte er in seiner leidenschaftlichen Art heraus. Die Baronin sah ihn ruhig an: „Ich habe seinerzeit meine Einwilligung zu der Verlobung gegeben. Es liegt jetzt nicht der geringste Grund gegen Dietwart vor, mein Wort rückgängig zu machen.“

Jetzt wandte er sich an seine Rufine direkt: „Ich muß sagen, Melusine, ich hätte Dir mehr — wie soll ich sagen? — mehr nationales Gefühl zugetraut! Gott, damals mit 18 Jahren warst Du ein blutjunges Ding, das sich in einen so eleganten Tänzer verlieben konnte. Und standesgemäß war solch hohe Beamtenfamilie schließlich an und für sich auch — Aber jetzt wo wir im Lande mit allen Deutschen fertig sind, — mit allem Deutschen, wo es nur eine Frage der Zeit ist, daß die Deutschen wieder samt und sonders aus dem Lande hinaus und über den Rhein müssen —?“

Sein Spott verwundete Melusine gerade in ihrer frisch aufgewühlten Stimmung doppelt scharf. Er riß plötzlich und mit schonungsloser Hand den Schleier von einem Bilde weg, das sie sich bisher kaum selbst zu enthüllen gewagt. Deswegen entgegenete sie mit einer Festigkeit, die er noch nicht an ihr wahrgenommen, und welche auch nach gegen die einstige reizende, amüßante, lächelnde Krähbüßigkeit, mit der sie früher seine Anspörungen pariert hatte:

„Ich werde das tun, — was — was meinen Gefühlen entspricht!“

Als man draußen im Schlosse angelangt, gab es ganz andere Dinge zu besprechen, und das war Melusine lieb. Ihre Verlobung mit Dietwart ward seinerzeit der alten Dame mitgeteilt. Sie hatte in ihrer selbstbeherrschten Art jeden Einspruch unterdrückt. Hatte aber auch sie nicht überwinden können, ihrer Entlein Glück zu dieser Wahl zu wünschen. Und während der ganzen Dauer des Krieges war nie der Name Dietwarts mit einer Frage oder Erwägung über ihre Lippen gekommen.

Jetzt aber schien es, als ob neues Leben, neue Kraft in den Greifenkörper stieg, seit ihr Enkel Alceste ihr so hoffnungsvolle Nachrichten brachte. Sonst war ihre Tochter Helene bei ihren allwöchentlichen Besuchen die Hauptperson gewesen und man hatte allerlei Dinge zwischen Mutter und Tochter zu besprechen gehabt. Nun beherrschte Alceste fast vollkommen die Unterhaltung.

(Fortsetzung folgt.)

Der außergewöhnlichen Geldknappheit Rechnung tragend, die sehr stark die Fabrikation in Offenbach erschwert, haben wir uns entschlossen, um mehr Barmittel hereinzubekommen, einen **10 tägigen Sonderverkauf** zu veranstalten. Wir bieten diesermal wieder **Außergewöhnliches** und gewähren außerdem einen

# 10% Sonder-Rabatt

auf alle Waren, der an der Kasse in Abzug gebracht wird. Machen Sie von diesem Ausnahme-Angebot reichlich Gebrauch. Diese Gelegenheit kommt sobald nicht wieder. Sie finden bei uns in unerreichter Auswahl: **Damentaschen — Besuchtaschen — Brieftaschen — Portomonaies — Aktenmappen — Schulranzen — Coupekoffer in Leder u. Hartplatten — Reisehandtaschen. Koffer mit Einrichtung u. s. w.**

Der Sonderverkauf ist festgesetzt vom 7. Mai bis einschließlich 17. Mai.

## Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Karlsruhe, nur Kaiserstraße 203, I. — Kein Laden — deshalb schon billiger.

Trotz der billigen Preise gewähre ich vom 7.—15. Mai

# 10% Sonder-Rabatt

auf **Gardinen** jeder Art sowie auf **Tischdecken**.

Etagen-Geschäft

## M. Becker

Spezial-Geschäft für Gardinen 7915  
Adlerstraße I, II.

## PELZ-WERKSTATTE

Kaiserstr. 94 Georg Kumpf Kaiserstr. 94  
neb. Warenh. Tietz früher Douglastrasse Nr. 8 neb. Warenh. Tietz  
empfehl. sich in 0906

Neuarbeiten • Umänderungen • Reparaturen  
von  
Mäntel • Jacken und sämtlichen Pelzen  
Billigste Berechnung Neueste Modelle eingetroffen Prompte Lieferung

— Grosse Auswahl in Mäntel, Jacken und Pelz-Garnituren —

## Kein Reissen mehr! In 30 Minuten Reissweg!

Bestes, wirksamstes Mittel gegen Rheumatis- und Unheilbarer Erfolg. Von der Medizin-Abteilung des ehemaligen Reichs-Heilanstaltens in Berlin. — Gehilich in allen Gelenken u. Sehnen. — Flasche Mk. 2.20 und 4.50. Engros-Niederlage u. Versand: Spezialitätenhaus Leopold Siebig, Karlsruhe i. Baden. 1876a

# Ritmüller

## Piano • Flügel

### Harmonium

Streich- und Zupf-Instrumente

Vorzügliche Qualität.  
Auf Wunsch Teilzahlung.

**W. Ritmüller & Sohn A.-G.**  
Zweigniederlassung: Karlsruhe i. B.  
Kaiserstr. 167, I. Telefon 1073.

## Jhr Pashbild

nur im Photos. Atelier Katterh. 80, Cinn. Aliekt.

Pür Berufskapellen und Dilettantenorchester

Reichhaltiges Lager in Salon-Orchester-Musik Tavan-Fantasten u. s. w.

Notenständer pro Stück 3.— Mk.

**Fritz Müller,**  
Musikalien-Handlung,  
Karlsruhe,  
Kaiserstr., Ecke Waldstrasse.  
Versand nach auswärts prompt. 796

## Grasmäher

Ein-, Zweispänner und Fußmäher  
empfehl. ab Lager

**K. Leussler,**  
Durlach 7856  
Kaiserstr. 408, Hammstr. 28.

**Gartenbesitzer!**  
Zur Schneckenverteilung verlangt. Sie heute schon

## Schädlingstob

Zu haben in allen Drogerien, Samenhandlungen und einschlägigen Geschäften.  
Generalvertrieb:  
**Edmund Eberhard,**  
Karlsruhe i. B.  
Schleichbach 70. 1855a  
Kaiserstr. 167, I. —

## Wanzentod

sicher wirkend, erhaltend.  
vermischt radikal  
**F. Hülstern,** Derrnstr. 5 u. Aliektstr. 10.

# Rich. Kittel

Uhrmachermeister  
KARLSRUHE  
Am Stadlgarten 1, Hauptbahnhof

## Uhren, Gold- und Silberwaren

Grösstes Lager am Platze in modernen

## Zimmer-Uhren Haus-Uhren

ungebeizt und gebeizt, in allen Farben nach Wunsch  
**fest. Gongschläge**  
in 1/2, 3/4 und 1/2 Westminster  
nur Qualitätsware.  
Zeitgemäße Preise.

Besichtigung meiner Ausstellungen ohne Kaufzwang.

Reparatur-Werkstätte.  
Telephon Nr. 2540.

## DRESDENER SCHNELLWAAGE

**RAPID**

VORTEILHAFTESTE  
ZIERDE FÜR JEDEN LADENTISCH  
SOFORTIGE, HAARGENAUE GEWICHTSANGABE  
GROSSTES ABLESEFELD  
DOPPELSEITIGE SKALA VON 5 ZU 5 GR. GETEILT  
BILLIGSTER PREIS

DEUTSCHES FABRIKAT 7654

SCHNELLWAAGE „RAPID“

FÜR 1 kg TRAGKRAFT KOSTET	200 MARK
5	275
10	300
15	350
20	400

GEEICHT. 2 D.R.P. ANGEN. ZUVERLÄSSIG

**ALLEIN-VERKAUF:**  
**GUSTAV PETERS**  
INGENIEUR  
GRAF RHENA-STRASSE 14

Fabrikneue **Mathis-Wagen**

wieder prompt in allen Typen lieferbar.  
Sämtliche Preise bedeutend herabgesetzt.  
Erfahrung für alle Mathis-Typen ab Lager.

**Dienst & Lochner, G. m. b. H.**  
Offenburg (Bad.), Tel. 476. L. M. Dilo  
General-Vertreter für Mittel- und Südbaden.

## Formobstschnitt,

Obstbaumpflege und Schnitt der Bierkräucher, sowie Renanlegen und dauernde Instandhaltung von Biergärten übernimmt dies u. auswärts.

**Paul Bardenwerper,** Kunst- u. Land- schaftsgärtner.  
Karlsruhe i. B. — Bernpreder 1067.  
Zuschriften bitte ich genau adressieren:  
nur Postschließfach 4. 1876a

Ein großerer Posten billiger Zigaretten wird abgegeben. — Für Architekten, Bauleitungen, Bauingenieuren, Baubereitern u. ähnliche Gelegenheiten zu Einzel-Preisen Abgabe nur Kassenweise. 6186  
Dr. Durand, Douglastr. 26.

Duncker Kaufmann, dem

# Mk. 500.— Kapital

## 2000 Mk.

zur Verfügung haben, sucht sichere Existenz. Suedender war längere Zeit auf Büro und Heile tätig. — Angebote unter Nr. 614913 an die Bad. Presse.

kurstiftlich, bei hohem Zinsfuß u. erstl. Sicher-heit gefast.  
Angeb. unt. Nr. 619807 an die Badische Presse.



**Pfannkuch & Co**  
 Eingetroffen:  
 Ein weiterer  
 Waggon  
 spanische  
**Blut-  
 Drangen**  
 (Murcia)  
 Stck 14 Pfg.  
 10 Stck 1.35  
 7984  
 Stck 10 Pfg.  
 10 Stck 95 Pfg.  
 Stck 8 Pfg.  
 10 St. 75 Pfg.

**Pfannkuch & Co**  
**Trunkfucht**  
 ist heilbar. Verheerendes  
 Mittel unersch. Mittel  
 „Witz“  
 Hannover 58.  
 Postfach 141.  
 1924 er **Sühner**  
 Verlag. Stille.  
 Knoden mühen  
 lief. Geflügel-  
 Hof in Wetzlarheim 253.  
 Katalog frei. 11778  
**1000 G.M.**  
 kurzfristig auszuliefern.  
 Zins- und Sparerbeit  
 angebote unter Nr. 219299  
 an die „Badische Presse“.  
**Teilhhaber(in)**  
 tätig. für sehr gut oeben-  
 des Bedenkmittelgeschäft  
 gesucht. Einlage 600 bis  
 1000 G. Geh. Angebote  
 unter Nr. 214126 an die  
 „Badische Presse“.

# Spezial-Angebote

## besonders preiswert!

### Kleiderstoffe

Donegal Noppenstoff für Sport- und Reisekostüme 130 cm br. m **4<sup>25</sup>**  
 Kostümfest kariert, 130 cm breit Mtr. **3<sup>75</sup>**  
 Homespun reine Wolle, 130 cm br., Mtr. **5<sup>25</sup>**  
 Manchester (Cord-Samt) für Sport- und Knabenanzüge . . . Mtr. **4<sup>50</sup>**  
 Rockstreifen reine Wolle, aparte Must. m **2<sup>95</sup>**  
 Streifen u. Karos für Kleider u. Röcke Mtr. **3<sup>25</sup>**



### Seidenstoffe

Cord-Samt für Haus-, Straßen- und Kinder-Kleider . . . Mtr. **4<sup>75</sup>**  
 Seidentrikot meliert, 140 cm br. . . Mtr. **8<sup>50</sup>**  
 Waschseide 80 cm br., mod. Streifen für Sportblus. u. Herrenwäsche **3<sup>50</sup>**  
 Crêpe marocain in den neuesten Mustern. Meter **13.50**  
 Crêpe marocain ca. 100 breit, schwarz, marine, braun etc. . . Mtr. **10<sup>50</sup>**  
 Crêpe Georgette die große Mode, in vielen Farben . . . Mtr. **11.50**  
 Taffet ca. 85/90 cm br., einfarbig und changiert Mtr. **11.50**  
 Rohseide Original-Schantung, für Blusen und Kleider von **6<sup>50</sup>** an

Große Auswahl **aparter Neuheiten** in Frotté, Wollmousseline und Voile.

### Trikotagen

Herrenhemden imit. Macco . . . 4.50 **3<sup>75</sup>**  
 Herrenhosen imit. Macco . . . **3<sup>65</sup>**  
 Herren-Unterjacken Maccofarbig . . . **3.40**  
 Damen-Hemdchen weiß gestickt, mit Träger **3.45**  
 Damen-Schlupfhosen schöne Farben **1.65**  
 Damen-Schlupfhosen aus feiner Kunstseide **5.90**  
 Herren-Garnituren weiß u. bunt, Hose u. Jacke **6.50**

### Cheviot-Kleid

reine Wolle, m. farbig. Stickerei fesche Form . . . **11<sup>75</sup>**

### Apachen-Tücher

in großer Auswahl. **27<sup>00</sup>**

**Putz-Abteilung**

Damen-Hüte ans modernem Strohstoff . . . **4.80**  
 Garnierte Kinder-Hüte aus Borden genäht . . . **2.80**

### Krawatten - Seide

in großer Auswahl

### Schuhwaren

Damen-Halbschuhe mit Lackkappe . . . Paar **5.50**  
 Damen-Schnür- und Spangenschuhe . . . **6.90**  
 Schnürschuhe braun Chevreux . . . **8.75**  
 Herrenstiefel u. Halbschuhe, Rahm. Arb., 14.50 **11.90**  
 Herren-Halbschuhe br., mod. Formen **17.50** **15<sup>75</sup>**

### Kinder - Stiefel

schwarz u. farb. in groß. Auswahl

**Jagd-  
 verpachtung.**  
 Die Ausübung der Jagd auf Gemarkung **Belm-lingen**, Amt Rehl, im Gdgenmeh von 42 Hektar, den 21. Mai 1924, nachmittags 3 Uhr auf dem Rathaus hier auf weitere 6 Jahre öffentlich verpachtet. Als Mieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdwaffens sind; oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Verteilung des Jagdwaffens, ein Bedenken nicht obwaltet. Die Bewerber und Bieter müssen eine bürokratisch-amerikanisch beauftragte Zeidenein-ama vorweisen, daß sie zahlungsfähig sind. Jagdliebhaber werden freundlich eingeladen. Der Gemeinderat. 1994a  
 Stimpfer, Büroverwalter.

**Jagd-  
 verpachtung.**  
 Die Gemeinde **Jchenheim**, Amt Badr in Baden, verpachtet am **Donnerstag**, den 21. Mai d. J., nachmittags 1 Uhr, im Rathaus die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung und zwar Distrikt II, III u. IV, umfassend 356 ha Wald und 999 ha Feld, für die Zeitdauer bis 31. Januar 1929. Bedingungen können auf dem Rathaus eingesehen werden. Jchenheim, den 30. April 1924. 2028a  
 Der Gemeinderat.

**Sweateranzüge, Prima Macco**  
 für 2-3 3-4 4-5 5-7 7-8 Jahre  
 3.20 3.50 3.90 4.35 4.90 Mt.  
**Kinder-Sweater, reine Wolle,**  
 Gr. 45 50 55 60 70  
 3.30 4.00 4.70 5.50 6.10 Mt.  
**Serren-Zephyrhemden mit** **7.50**  
 2 Stragen u. Doppelmanschetten  
**Sportflusen, reine Wolle mit** **5.00**  
 Fuß, sehr toll. Paar  
**Serrenoberhemden, Kuffor** **11.20**  
 wie Rohseide, 2 Stragen, Doppel-  
 manschetten  
**M. Böckel**  
 Kurz-, Weiß- und Wollwaren  
 23 Leopoldstr. 23  
 gegenüber der Diakonienkirche. 213867

Empfehle mein reichhaltiges Lager in feinen  
**H-Tintelott Rasiermesser**  
**Solinger Stahlwaren**  
 wie Taschenmesser, Tischbestecke, Scheren, Alpacabestecke und meine in Rasiermesser eig. Fabrikation, sämtliche Rasierutensilien  
**Hch. Tintelott**  
 Tel. 4182 :: Rasiermesserfabrikation :: Amalienstr. 43

**Empfehle: Weißwein**  
 22er Weißwein . . . per Liter 1.20  
 St. Martin . . . 1.40  
 Birkweilerer . . . 1.50  
**Rotwein**  
 Alter Rotwein . . . per Liter 1.20  
 Dürkheimer Feuerberg . . . 1.40  
**Dessertwein**  
 Prima Malaga . . . per Liter 8.60  
 Lieferung frei Haus.  
**Johann Schmidt**  
 Kleinverkauf von Wein und Spirituosen,  
 Kronenstr. 54 Telefon 4690.

**Belegenheitskauf!**  
 50 St. Marken-Schreibmaschinen  
 fabriktene Qualitätsware, mit allem Zubehör, weit unterm Preis veräußert. Angebote unter Nr. 214224 an die „Bad. Presse“.

## Für den Frühjahrsbedarf!

**Tüll- und Etamine-Garnit.**  
 per Garnitur von Mk. 18.— an

**Madras- u. Kongreb-Garnit.**  
 per Garnitur von Mk. 16.— an

**Tüll- u. handarbeits-Stores**  
 von Mk. 8.— bis Mk. 300.—

**Tüll- u. Madras-Stückware**  
 in modernen Dessins.

**Rouleaux-Cöper u. Damalte**

**Veranda- u. Markisenleinen**

Von unseren **Neuerwerbungen** in **Orient-Teppichen** ist die erste Sendung eingetroffen, bestehend in einer Partie ausgesucht feiner **Perser-Brücken** zu sehr vorteilhaftem Preis.

**Deutsche Teppiche,** nur beste Qualitäten.

**Bast- und Cocos-Teppiche** in allen Größen.

**Bettvorlagen** in versch. Preislagen.

**Rollenware I. Bodenbelag** in aparten Mustern.

**Läuferstoffe** in Haargarn und Velour.

**G. m. b. H. Kaiserstr. 197.**

**„O.S.“-Pralinen**  
 in größter Auswahl sind die Süßigkeiten des Feinschmeckers.  
**Otto Schwarz**  
 Konditorei u. Kaffee, Karlstr. 49 a.  
 Filiale Kaiserstr. 215 gegenüber dem Moninger.  
 O.S. Telefon 5547. O.S.

**Hühneraugentod Vau-Ha-Cee**  
 entfernt jedes Hühnerauge Hornhaut und Warzen im Nu! A752  
 Überall erhältlich.  
 Chemische Fabrik Julia G. m. b. H., Freiburg i. Br.

**Weingroßhandlung Wilhelm Sauer, Edenkoben.**  
 Qualitätsweine, Konsumweine weiß und rot. 214240

**Grade-Wagen**  
 zwei Zylinder, zu kaufen gesucht. Angebote mit Beschreibung und Preis unter Nr. 214214 an die „Badische Presse“.

**Pfannkuch & Co**  
**Feinster Limburger Käse**  
 1/2 **22** Pfg.  
 1 **85** Pfg.  
**Pfannkuch & Co**

**Eltern**  
 die ihre 14-16jährige Söhne zu gediegener, ernsthafter Weiterbildung und zur Erlernung der **französischen Sprache** in interne Handels- und Bankschule der weltbekanntesten Schweizer Bank, verlangen Probebrief durch Postfach 6441, **Henzelstr. 11293**  
 Direktor von deutscher Hochschule promoviert.  
**Kaufmann der Lebensmittelbranche**  
 Besitzer eines Geschäftsbauwerks an verkehrsreicher mittelbadischer Station, mit großen Lagerräumen, Keller und Brenneret, sucht **Übernahme** einer **Filiale oder Fabriklagere.**  
 Eventl. **Beitragung** an solidem, rentabl. Unternehmen. Gehl. **Merken** unter Nr. 2084 an die „Bad. Presse“.

**Pfannkuch & Co**  
 Eingetroffen:  
 Ein weiterer  
 Waggon  
 Neue  
 egyptische  
**Zwiebeln**  
 7983  
 Pfund **16** Pfg.  
 bei 5 Pfund **15** Pfg.

**Pfannkuch & Co**  
**Plakatzeichner**  
 fertigt schnellstens nach  
 Plakat, Preis- u. Dekorationsplakate, bei besten u. billigster Ausführung. Angeb. unter Nr. 214221 an die „Badische Presse“.  
 Herr in meist. 3. Hand zur gegenl. Unterhaltung briefl. Gebrauchsgegenstände u. Lebensl. Dame, alle woch. **Wiers** av. 1924  
**Heirat.**  
 Auf Wunsch u. **Wied. Presse**. Off. unter Nr. 2002a a. d. „Bad. Presse“.  
**Heirat!**  
 Geb. Pr. m. Wohnung u. schöner Ausstattung, möchte i. Danksch. wüßig sein, Herrn in **Heirat** zu lernen. Geb. 40, kann zu lernen, auch **Heirat** Angebote u. Nr. 214222 an die „Bad. Presse“.  
**Heirats-Gesuch.**  
 Unterer Beamter u. Staatsdiener, 27 J. alt, Wittwer ohne Kinder, ev. noch Fräulein im Alter von 25-35 Jahren, wüßig **Heirat** zu lernen. Geb. nicht ausged. (Königswald). **Beitragung** an solidem, rentabl. Unternehmen. Gehl. **Merken** unter Nr. 2084 an die „Bad. Presse“.